

24 LADY-SKI IM TEST

DIE NEUE LADY KLASSE

Lassen Sie Ihre alten doch im Keller stehen. Die Zeit ist reif für ein Paar neue Ski – eines, das das Zeug zum absoluten Lieblings-ski hat. Damit Sie sich nicht durch die vollen Regale in den Sportgeschäften quälen müssen, haben wir schon mal die besten NEUEN unter die Lupe genommen.

Text: Beate Hitzler/Josefa Korisanski Fotos: Baumgartner/Beck

Immer wieder stellen wir uns die Frage, was denn nun eigentlich dran ist an den Frauenski? Designtechnisch – keine Frage – sehen fast alle „schöner“ aus als die meisten der Unisex-Ski mit „Nullacht-fünfzehn-Renndekor“ in Schwarz-Weiß-Rot und Neon! Geht es nach der Industrie, können Frauen heute bei fast allen Marken auf die etwas andere Konstruktion als bei „normalen“ Ski zugreifen. Eine, die sich explizit nach deren anatomischen Vorgaben richtet, mit Bauweisen, die den Ski kraftschonender und sicherer machen. Fakt ist schließlich, dass Frauen über eine weniger stark ausgeprägte Körperkraft verfü-

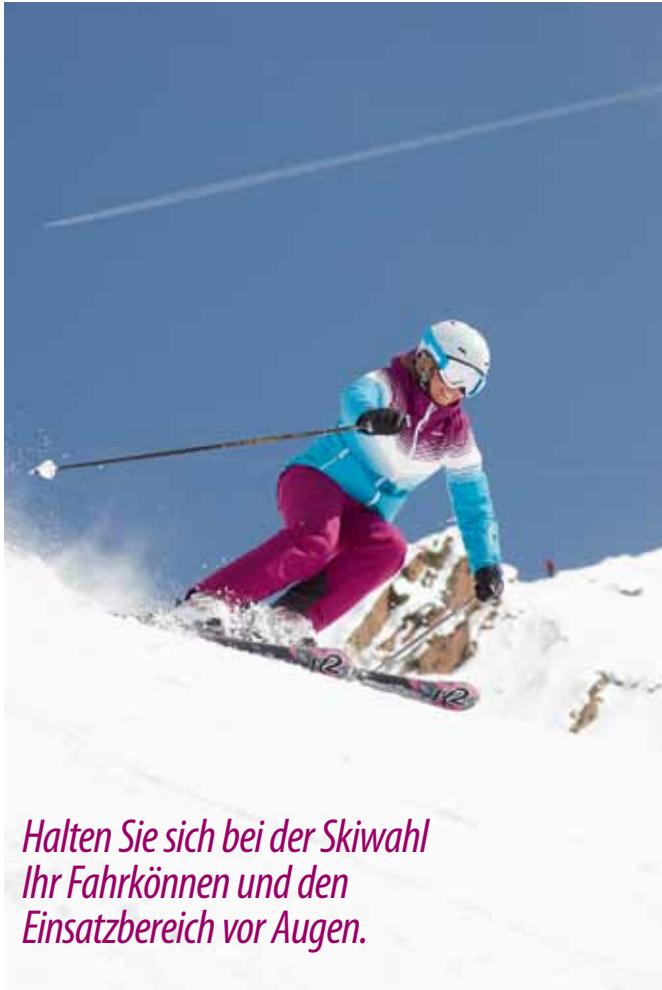
gen als Männer – wie verschiedene Studien immer wieder belegten. Zu den Ausnahmen gehören hier lediglich Leistungssportlerinnen. Unterschiedlich ist zudem „ihre Art“ Ski zu fahren: Während Männer risikobereiter unterwegs sind, verhalten sich Frauen auf den Pisten und im Gelände im Durchschnitt zurückhaltender. Dabei kommt es öfter vor, dass sie mit dem Problem beschäftigt sind, ihre Ski nicht immer wie gewünscht kontrollieren zu können. Das lässt Frauen defensiver fahren, ihr Körperschwerpunkt verlagert sich dabei nach hinten – und behindert genau das wiederum: nämlich kontrolliertes Steuern der Ski. In

kritischen Situationen ist Kontrolle allerdings enorm wichtig, um Stürze und Unfälle zu verhindern. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, verlagert und montiert man nun die Skibindung etwa einen Zentimeter weiter vorne, Richtung Skischaufel.

Wie aber geht man mit der etwas weniger ausgeprägten Körperkraft um? Die Industrie wird dem gerecht, indem in den neuen Frauenski speziell leichte Verbundmaterialien verbaut werden, um das Gewicht des Ski vor allem in der Skimitte zu reduzieren. Gewicht eingespart wird in der neuen Saison zudem auch vermehrt

bei Skibindungen und Plattensystemen. Immerhin: Leichtere Ski bedeuten auch kraftschonenderes Drehen, Fahren und Tragen und damit eine weniger schnelle Ermüdung.

Ob nun die neuen Modelle auch all das halten, was sie versprechen? Dazu haben wir einen guten Querschnitt der neuesten Allmountain- und Sportcarver-Ski ausgewählt, um sie auf Herz und Nieren zu testen. Location dafür war im April der Kauner-taler Gletscher, mitsamt seinen bestens präparierten flachen bis steilen Pisten, mit Ziehwegen und Buckel-Passagen und freilich



*Halten Sie sich bei der Skiwahl
Ihr Fahrkönnen und den
Einsatzbereich vor Augen.*

auch mit einer feinen Geländeauswahl. Aufgeteilt wurden die Testobjekte in die beiden Kategorien „Lady Sport“ und Lady Allmountain. Dabei steht die Kategorie „Lady Sport“ für Ski, mit denen es sich Vollspeer fahren lassen soll, die kurze, knackige Kurven bis hin zu schnellen weiten Carvingschwüngen lieben, die aber auch ruhig und entspannt den Pistentag ausklingen lassen können. „Lady Allmountain“ sind dagegen eher vielseitige, bei allen Gelände- und Schneeverhältnissen begabte Ski. Sie bieten im tiefen Schnee Auftrieb, drehen auf weichen Pisten freudig mit und ziehen selbst auf hartpräparierten Abfahrten und in steilen Hängen gekonnt ihre Linien.

Auf der Suche nach den Eigenschaften

11 sportliche und 13 breitbandige Modelle mussten ihren 6 Testerinnen an den drei Testtagen alles bieten und mit ihnen an die Grenzen gehen: Freilich nicht nur im Bereich von Höchstgeschwindigkeiten und extremen Kurven. Es wurde klassisch gedriftet, dann wieder moderat bis extrem gecarvt. Geradeauschussfahrten wurden genauso unter die Lupe genommen wie Laufruhe, Kantengriff und Steuerphasen bei langen bis kurzen Schwüngen. Getestet wurden Radius- und Kantenwechsel, die Einfahrt in eine Kurve und die Kurvenausfahrt.

Fast immer erfüllten die neuen Ski ihre Zielgruppen-Zuordnung – und passten prima in die festgelegten Kategorien. Allerdings wurde auch wieder klar, dass nicht alle Ski denselben Einsatz der Fahrerin forderten, um ihre Eigenschaften sowohl auf der Piste, im Gelände als auch im Tiefschnee offenzulegen. Mal benötigte ein Ski mehr Kraft und Konzentration, dann wieder zeigte er sich ohne viel Eigeneinsatz als spielerisch-leichtes Spaßgerät, das es manchmal sogar zu zügeln galt.

Übrigens: Nicht nur am Gewicht, auch an den Längen wurde im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. So halten bei den meisten Modellen auch die gängigen Größen um 160 cm tapfer höhere Geschwindigkeiten aus und geben sich auch im Tiefschnee durchaus gefällig. Wer allerdings anspruchsvoller Speed- und Offpiste-Fahrer ist und gerne im Gelände unterwegs ist, sollte die getesteten Längen glatt überbieten und den Ski schon mal Körper- bis Überkopfgröße fahren.



Beste Laune und gute Dinge: Das sechsköpfige Lady-Test-Team während des Skitests auf dem Kautertaler Gletscher.

Die Sportlichen

Sie haben Lust darauf, die Piste komplett mit weiten Bögen, aber auch mal mit kurzen, schnellen Kurven und mit einem Mix aus rasantem Fliegen und gediegenem Cruisen zu meistern? Dann bekommen Sie hier besten Input.

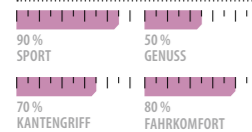


Foto: Baumgartner



01
ATOMIC
CLOUD D2 VF 73

Preis: 499 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 143, 151, 159, 167 cm
Breite: 120-73-105 mm
Radius: 14 m (167 cm)

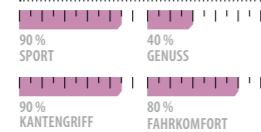


Dieser weiß-silberne Ritter macht Ihnen mit seinem edlen Design nicht nur schöne Augen. Der hoch sportliche und grundsolide Ski mit bewährter Doubledeck-Konstruktion macht mit Ihnen problemlos jeden Trip im Schnee mit, den Sie wünschen. Vorausgesetzt, Sie sind eine anspruchsvolle aber auch genussorientierte Läuferin. Sportlich genug, um für die kleinen Turns ein wenig Kraft aufzubringen, längere Radien und SpitzenSpeed packt der Cloud dafür absolut leicht.



02
BLIZZARD
VIVA ULTRASONIC FS

Preis: 599 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 153, 160, 167 cm
Breite: 119-73-103 mm
Radius: 14 m (167 cm)

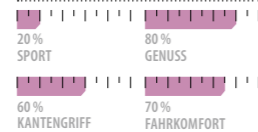


Er ist leicht, spritzig, flexibel, wendig, und seine Kanten halten nahezu perfekt, auch wenn es steil und schnell wird. Kurzum, dieser knackige Sportcarving-Kerl macht Riesenspaß. Er bietet zwar vom Design her etwas wenig, dafür toppen seine inneren Werte umso mehr! Und die lassen ihn von Kopf bis Fuß einfach steuern, leicht und wendig drehen und vor allem satt und flott ausfahren. Sportliche Fahrerinnen werden vor allem seine Bereitschaft lieben, alles zu geben. Tipp: Zugreifen.



03
DYNASTAR
EXCLUSIVE ACTIV LX

Preis: 499,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 148, 153, 158, 163, 168 cm
Breite: 125-74-104 mm
Radius: 13 m (163 cm)

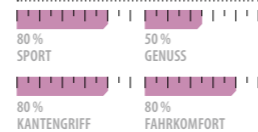


Sie sind eher auf der Einsteigerinnen- und Genießerinnen-Seite zu finden und fahren am liebsten langsam und in der klassischen Technik? Dann würde dieser recht einfach zu handelnde, geschmeidig- und wendig-laufende Carver mit Rocker in der Schaufel gut passen. Sportliche Ladys mit ebensolchem Anspruch müssen hier allerdings passen. Sie würden ihn zu leicht und spielerisch drehen – und hin und wieder sogar übersteuern. Für die sportliche Kategorie also eher eine nette Fehlbesetzung!



04
ELAN
INSOMNIA

Preis: 599,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 152, 158, 166 cm
Breite: 125-74-104 mm
Radius: 14,1 m (166 cm)

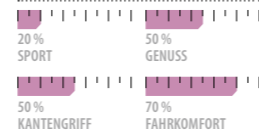


Achtung: Linker und rechter Ski sind verschieden gebaut. Beide inneren Schaufelhälften sind klassisch, haben die normale Kontaktlänge des Belags auf den Schnee; die äußere Schaufelhälfte allerdings fährt mit Rocker, biegt sich vom Schnee weg. Was das bringt? Im Test gibt sich der 100%ige Sportler breitbandig, carvt absolut fetzig auch über steile Pisten, zeigt sich harmonisch und spurtreu, wenn es ums Kanten geht, dazu präzise bei langen Radien. Von seiner Fahrerinnen verlangt er allerdings Einsatz und Muskeln.



05
FISCHER
TRINITY

Preis: 499,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 150, 155, 160, 165 cm
Breite: 118-68-100 mm
Radius: 14 m (165 cm)

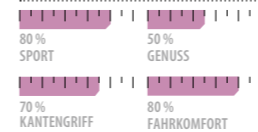


Der „schmälste“ unter den Lady Sportlern gibt sich zwar drehfreudig, spritzig und auch wendig im unteren Tempobereich. Er hat aber auch gewisse Ansprüche an seine Riderin: Sie macht er nämlich erst glücklich, wenn sie mit ihm aufmerksam arbeitet, anstatt zu relaxen. Erst wenn sie eher kurze Radien mit ihm fährt und viel auf der Kante steht, zeigt er ein wenig von seiner guten klassischen Technik und seinen Allroundeigenschaften. Für Anfängerinnen und Mädels mit Raceambitionen ist er allerdings eher nicht die erste Wahl.



06
HEAD
MYA NO. 5

Preis: 499,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 142, 149, 156, 163 cm
Breite: 124-71-108 mm
Radius: 11,8 m (163 cm)

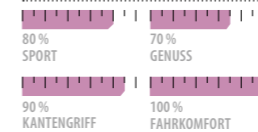


Der Ski trifft ins Herz sportlich ambitionierter Ladys, denen es nicht schnell genug gehen kann. Sie bezirzt er mit satter Laufruhe und hohem Kantengriff – gerade dann, wenn sich die Fliehkräfte nach oben schrauben. Sicherheit im schwierigen Gelände bringt er genauso wie beste Drehfreudigkeit, wendigen Kurvenwechsel und nahezu Top-Werte beim Steuern in kurzen und langen Radien. Wenn Sie ihm nun noch ein Quäntchen Anweisung geben, werden Sie beide zum unschlagbaren Team.



07
K2
SUPER BURNIN

Preis: 679,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 146, 153, 160, 167 cm
Breite: 121-72-106 mm
Radius: 12 m (160 cm)



So viel steht fest: Er weckt brennende Leidenschaften! Mit seinem Speed-Rocker gibt sich der spritzig-sportliche Superheld herrlich allroundig und breitbandig und begeistert sogar bei Ausflügen rechts und links der Pisten. Bei allen Arten von Radiuswechsel bleibt er drehfreudig und spurtreu, glänzt dazu mit exakten Übergängen zwischen den Turns. Sein präzises Schwungsverhalten, den perfekten Kantengriff und seine souveräne Laufruhe – ach, man muss ihn einfach lieben!



Andrea Knab, 40, Online-Redakteurin für Sport

„Was im Marketing und in der Werbung leider kaum Beachtung findet ist, dass es mittlerweile absolut hoch sportliche ‚Geräte‘ unter den Lady-Ski gibt, die eine Top-Qualität haben, die im oberen Geschwindigkeitsbereich angesiedelt sind und somit längst auch anspruchsvolle Fahrerinnen zufriedenstellen.“

Ulrike Ettinger, 35, Physiotherapeutin, Trainingswissenschaftlerin

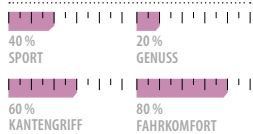
„Die heutigen Lady-Ski-Modelle werden ihren Ansprüchen sehr gerecht. Sie vereinen Sportlichkeit mit dem nötigen Komfort – so wie’s die Damen von heute lieben: Wenn es die Kraft zulässt, sportlich die Pisten hinuntercarven und nach der verdienten Mittagspause die Hänge cruisen. Um dann beim Après-Ski den perfekten Skitag ausklingen zu lassen! Für mich ist der Anspruch der Damenwelt zwar nicht in Richtung Leistung gestiegen – doch sehr wohl in die Breite gegangen. Sportlichkeit gepaart mit Skivergnügen/Komfort.“



Tanja Knab, 37, Lehrerin

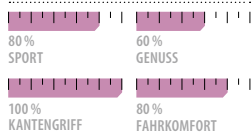
„Mittlerweile ist die Bandbreite bei den Damenski so groß und die einzelnen Ski entsprechend gut geworden, dass ich auch jederzeit einen guten, spritzigen Damenski finden kann. Sogar einen, der mir besser entspricht als unbedingt ein reiner Herrenski. Sie sind in der Regel leichter im Gewicht und auch leichter drehbar und machen in jeder Könnenstufe Spaß und Freude. Einem tollen Skitag steht also nichts mehr im Wege.“

08 KÄSTLE MX 70
 Preis: 599 Euro (inkl. Bind.)
 Länge: 170, 162, 154, 146 cm
 Breite: 117-72-99 mm
 Radius: 14,5 m (162 cm)



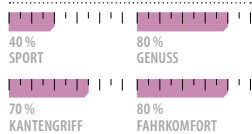
Nicht ganz sportlich, dafür gutmütig, und mit einer großen Portion Allroundpotenzial gibt sich Kästles neuer, recht stabiler Lady-Carver für Fortgeschrittene. Der lauf ruhige Pisten-ski kommt damit all denjenigen entgegen, die mit mittelschnellem Tempo und in klassischem Stil auf einen soliden Kumpel setzen. Sie belohnt er damit, dass er bei kurzen bis mittleren Radien eine recht große Portion Wendigkeit ausführt. Will man allerdings das Gas hochdrehen, fehlt ihm dann doch ein wenig das Potenzial.

09 NORDICA CINNAMON GIRL
 Preis: 599,95 Euro (inkl. Bind.)
 Länge: 148, 156, 164, 172 cm
 Breite: 124-74-107 mm
 Radius: 13,5 m (164 cm)



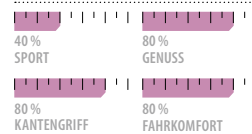
Neil Youngs Textzeile „I could be happy the rest of my life with my Cinnamon Girl“ aus dem gleichnamigen Lied sagt durchaus etwas über diesen Ski aus. Schließlich macht das fetzig-bunte Design dieses anspruchsvollen Zimtmädchens jede Menge gute Laune. Doch auf Schnee will der sportliche Carver von aktiven und fitten Ladys nur mit Einsatz gefahren werden. Erst dann greifen ihre Kanten durchaus prima, und sie strahlt mit ihrer Laufruhe so etwas wie Souveränität aus.

10 ROSSIGNOL ATTRAXION 6 ECHO
 Preis: 499,95 Euro (inkl. Bind.)
 Länge: 146, 154, 162 cm
 Breite: 120-72-100 mm
 Radius: 13 m (162 cm)



Sie sind nicht super anspruchsvoll und wollen keine Rennen mit ihm veranstalten, dafür eher einen verlässlichen Genießer-Freund und Allrounder besitzen? Dann hat dieser wendige und flexible Ski von allem etwas zu bieten: Gutmütigkeit bei kurzen bis mittleren Radien, Rutschfreude, wenn es mal passiv den Berg hinabgeht, dazu Harmonie, wenn Sie auf den Pisten carven. Je kürzer die Schwünge, desto besser steuert er, flach gestellt gibt er sich ebenso stabil wie auf der Kante.

11 VÖLKL ESSENZA ALLURA
 Preis: 699,95 Euro (inkl. Bind.)
 Länge: 144, 151, 158, 165 cm
 Breite: 125-75-96 mm
 Radius: 17 m (165 cm)



Sie müssen sich nicht dieses süße Getränk einverleiben, um Flügel zu bekommen. Genießer und Allrounder sollten lieber zum Allura greifen. Mit ihm schweben Sie dynamisch, spielerisch bis spaßig über die Pisten. An der Schaufel sorgt ein sanfter Tip-Rocker für den immens breiten Einsatzbereich. Der reicht von eng geschnittenen Schwüngen bis hin zu weiten Turns, von moderatem Carven zur klassischen Technik. Aber Achtung: Zu viel Speed macht ihn übermütig, lässt ihn schnell mal übersteuern.

SKIVERSICHERUNG

Mit den DSV aktiv-Versicherungspaketen, in denen der Geräteschutz enthalten ist, sind alle Ski (auch Mietski) während der unmittelbaren Ausübung des Wintersports bei Skibeschränkung oder Skidiebstahl versichert. Infos zu den Versicherungspaketen unter www.ski-online.de/DSVaktiv

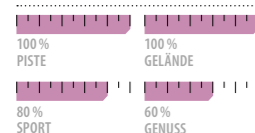
Die Vielseitigen

Der breitere Shape der Allmountain-Ski sorgt im tiefen Schnee für prima Auftrieb und für ebenso sicheres wie entspanntes Pisten-Cruisen!



01 ATOMIC AFFINITY STORM

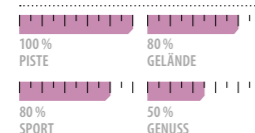
Preis: 499 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 151, 159, 167 cm
Breite: 130-84-109 mm
Radius: 15,7 m (167 cm)



Der Ski für sportliche Frauen erfüllt alle Kriterien der Tester perfekt. Mit 4 Flexzonen und Holzern fährt er ausgewogen rund, drehfreudig und harmonisch. Gibt ihm seine Riderin beim Carven die Sporen, krallt er sich satt in den Schnee, vermittelt Sicherheit sowohl auf, als auch neben der Piste und lässt sich jederzeit bestens kontrollieren. Der V-Shape mit 130 mm breiter Schaufel samt Rocker, 84 mm Taille und das schmale Ende mit 109 mm sorgen für Auftrieb im Tiefschnee.

02 BLIZZARD VIVA MAGNUM 8.0 CA

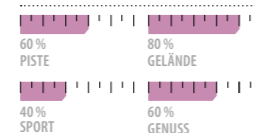
Preis: 599 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 151, 158, 165 cm
Breite: 120-80-105 mm
Radius: 16 m



Fortgeschrittene und gute Skifahrerinnen, die schnell und aggressiv im Schnee zur Sache gehen, finden mit dem Ski einen spritzigen Begleiter, der absolut Spaß macht. Mit Top-Kantengriff lässt er sich hoch sportlich aber durchaus auch moderat auf der Piste carven. Der eher gemäßigte Shape sorgt für genügend Auftrieb im Gelände und dort für absolut zufriedenstellende Turns. Cleveres Feature: Der leichte 3-D-Holzern wird umgedreht verbaut, damit entsteht der Natural-Rocker-Shape.

03 DYNASTAR EXCLUSIVE EDEN

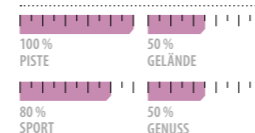
Preis: 499,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 155, 158, 165, 172 cm
Breite: 126-85-110 mm
Radius: 16 m (165 cm)



Er passt gut in den Allround-Sektor und hier zu gemäßigt-fahrenden Ladys die eher ein niedrigeres Tempo bevorzugen. Auf der Piste lässt sich der eher drehfreudige Ski mit Rocker im Tip gerne mit klassischer Technik steuern und durchaus auch moderat carven. Allerdings will er dabei sauber belastet werden, um auch wirklich den vollen Kantengriff zu bieten. Im Gelände wird er zum leicht steuerbaren Spielzeug, das spaß-technisch prima punkten kann.

04 ELAN INSPIRE

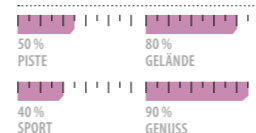
Preis: 499,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 152, 158, 166 cm
Breite: 127-78-107 mm
Radius: 14,9 m (166 cm)



Für gelegentliche Ausflüge ins Gelände ist dieser sportliche Allrounder mit nur 78 mm Taille in der Mitte durchaus geschaffen. Seine Stärken spielt er allerdings auf der Piste aus. Dort ist er 100-prozentig klasse zu carven, sowohl im High- als auch im gemäßigten Speed-Bereich. Bei Radius- und Kurvenwechseln gibt er sich hochflexibel und top beweglich und bringt hier seine ganze Breitbandigkeit mit viel Laufruhe und bestem Halt zur Geltung!

05 FISCHER KOA 84

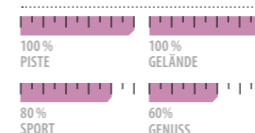
Preis: 479,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 150, 159, 167 cm
Breite: 124-84-108 mm
Radius: 15 m (167 cm)



Sie sind sportlich, stehen aber noch nicht so lange auf dem Ski und wollen einen spritzigen, wendigen Ski, der Spaß macht, gutmütig und easy klassisch zu fahren ist und sich vor allem bei kurzen Radien fein steuern lässt? Dann sollten Sie zum neuen Lady-Koa greifen. Der 100-prozentige Allrounder mit Rocker-Technologie macht mit Ihnen dazu auch noch liebend gerne Ausflüge ins Gelände, durch das er Sie leicht und mit wenig Kraftaufwand begleitet.

09 NORDICA BELLE TO BELLE

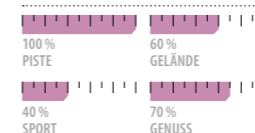
Preis: 599,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 146, 154, 162, 170 cm
Breite: 124-82-119 mm
Radius: 15,5 m (170 cm)



Sein Shape ist enorm – seine Eigenschaften unterm kunterbunten Design ebenso! Am liebsten lässt er sich von Könnern fahren, die es gerne krachen lassen und race-technisch einiges drauf haben. Dann wird er zu absoluten Genießer-Waffe: Der drehfreudige und wendige Sportler bleibt selbst bei Spitzengeschwindigkeiten super laufruhig, fühlt sich bei kurzen bis langen Radien auf und abseits der Piste wunderbar wohl. Für diese Zielgruppe ein absoluter Tipp.

10 ROSSIGNOL TEMPTATION 82

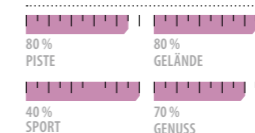
Preis: 549,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 144, 152, 160, 168 cm
Breite: 126-85-117 mm
Radius: 14 m (168 cm)



Der spielerisch und fehlerverzeihend veranlagte Allrounder spielt seine Stärke eher auf der Piste als im Gelände aus. Hier nämlich lässt sich das Leichtgewicht mit harmonischem Kantengriff sehr drehfreudig und spritzig, allerdings am liebsten in gemäßigt Tempo den Berg hinabsteuern. Seine guten Allrounder-Eigenschaften setzten sich auch ein wenig im Gelände fort: Leicht und angenehm pflügt er mit seiner Partnerin hindurch.

11 SCOTT LUNA

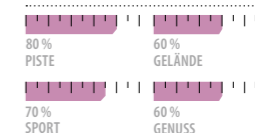
Preis: 549,00 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 156, 166 cm
Breite: 126-85-117 mm
Radius: 14 m (166 cm)



Dieses spritzige SUV mit Powder-rocker an Tip und Tail für Frauen bietet jede Menge Vielseitigkeit, aber auch solide Stabilität auf und neben der Piste. Als laufruhiger, wendiger und recht spielerischer Begleiter für alle Bedingungen und jedes Terrain, liebt kurze bis mittlere Radien. Auf der Piste beweist er harmonischen Kantengriff, in tieferem Schnee überzeugt er durch seine leichte Schwungeneinleitung und jede Menge sichere Genussabfahrten.

12 STÖCKLI STORMRIDER LXL

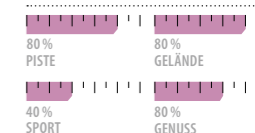
Preis: 699,00 Euro
Länge: 163,17 cm
Breite: 122-80-106 mm
Radius: 17 m (171 cm)



Der sportliche und recht laufruhige Schweizer Carver gibt sich als geschmeidiger Allrounder mit durchaus mehr Pisten- als Offpiste-Eigenschaften. Mit seiner Sandwich-Technologie läßt er sich harmonisch, wendig und recht leichtgängig durch den Schnee steuern. Vor allem Sportlerinnen und gute Skiläuferinnen meistern mit dem Alleskönner samt Soft-Rocker in jedem Gelände passable Abfahrten. Übrigens: Er lässt sich auch als Tourenski einsetzen.

13 VÖLKL KENJA

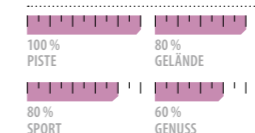
Preis: 649,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 149, 156, 163, 170 cm
Breite: 127-87-106 mm
Radius: 14 m (167 cm)



Er hat das Zeug dazu, zum Lieblings-Spielzeug zu werden – wenn auch nicht für Sportlerinnen und Racerinnen. Und das liegt daran, dass er wunderbar leicht und wendig vor allem kurze Radien dreht, sich easy vor allem im moderaten Tempo steuern lässt und damit sogar Novizinnen, die mit klassischer Technik unterwegs sind, den absoluten Genuss im Schnee verschafft. Damit schafft es der gefällige Einsteigerski, schon bei den ersten Ausflügen ins Gelände zu punkten.

06 HEAD MYA NO. 6

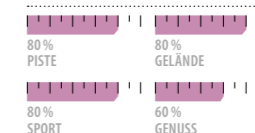
Preis: 549,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 142, 149, 156, 163, 170 cm
Breite: 129-80-111 mm
Radius: 13,7 m (170 cm)



In dezem Weiß zeigt sich dieses schöne Multitalent nicht nur als äußerlicher Hingucker. Seine inneren Werte machen diesen Lady-Ski zu einem breitbandigen, sportlichen Carver mit 100 Prozent Pisten- und fast nahezu ähnlichen tollen Off-Piste-Werten und easy zu fahrenden Turns im Gelände. Mit ihm lässt sich's ebenso gut klassisch fahren als auch moderat carven, durch kurze Radien steuert er hoch präzise, und seine Laufruhe bei gekanteten Schwüngen ist enorm!

07 K2 SUPERGLIDE

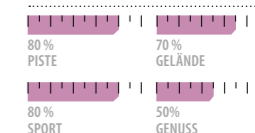
Preis: 599,95 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 146, 153, 160, 167 cm
Breite: 127-80-109 mm
Radius: 13 m (160 cm)



Sie stehen auf einen sportlichen Partner mit Charakter? Dann ist der SuperGlide mit All-terrain Rocker die perfekte Wahl: Der absolut breitbandige Kerl gibt sich in allen Fahrstilen sehr souverän: Griff und perfekt kantend auf der Piste – auch bei hohem Tempo und steilen Carvingturns. Dazu liegt er perfekt im Tiefschnee auf und steuert unbeirrbar selbst durch stark verspurtes Gelände. Top: Seine Laufruhe geradeaus und bei aufgekanteten Ski!

08 KÄSTLE FX84

Preis: 739,00 Euro (inkl. Bind.)
Länge: 184, 176, 168 cm
Breite: 122-84-110 mm
Radius: 16 m (168 cm)



Einsteigerinnen sollten diesen Allrounder lieber sportlichen Frauen überlassen. Die werden – mit ein wenig Druck und Speed – ihre Freude haben. Denn damit carvt er prima mit, zeigt sich in den Kurven wendig, steuert bei langen Radien hervorragend und bleibt vor allem stoisch laufruhig. Dasselbe gilt übrigens auch für seine Geländetauglichkeit: Die nämlich ist top, er schwimmt schön im Schnee auf und macht Kurven und Drehen für seine Fahrerin angenehm leicht.